

10. Vereins-Ehrenamtspreis

HFV und sein Partner Holsten verleihen den Preis an drei Vereine

29. Mai 2018. Es ist ein ganz besonderes Jubiläum. Zum 10. Mal wurden Clubs des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) mit dem Vereins-Ehrenamtspreis für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement geehrt. In diesem Jahr dürfen sich der SC Vorwärts-Wacker 04 Billstedt, der FC Süderelbe und der TSV DuWO 08 über die Auszeichnung freuen.

Projektpate Lotto King Karl, Sebastian Holtz, Vorstandsvorsitzender Holsten-Brauerei und Dirk Fischer, Präsident Hamburger Fußball-Verband e.V. konnten den drei Siegervereinen je einen Scheck im Wert von 5.000,- Euro für die Umsetzung dringender Projekte überreichen.

Der **SC Vorwärts-Wacker 04 Billstedt** wird sein Preisgeld in Höhe von 5.000,- Euro in ein zusätzliches Trai-

ningslicht sowie die Ausstattung von Jugendmannschaften mit Trainingstoren und Bällen investieren.

Der **FC Süderelbe** möchte seine 5.000,- Euro für den Aufbau eines Inklusionsprojektes verwenden.

Der **TSV DuWO 08** setzt das Preisgeld für die Umgestaltung seiner Sportanlage in einen Kunstrasenplatz ein.

Sebastian Holtz, Vorstandsvorsitzender bei Holsten: „Es gibt Menschen, die sind da – über das normale Maß hinaus. Sie packen an, helfen mit, fördern hier und ermutigen dort. Ohne sie könnte unser Miteinander und damit auch das Zusammenspiel in den Vereinen des Hamburger Fußball-Verbandes nicht so funktionieren, wie es für das Wohle unserer Gesellschaft wichtig ist. Wie viele andere essentielle Dinge lässt sich auch das freiwillige Engage-



Foto Gettschat

15.000,- Euro von Holsten für DuWo, Süderelbe und SCVW

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



ment nicht kaufen – belohnen jedoch schon! Das tun wir von Holsten nun seit vielen Jahren und ich bin stolz darauf, ein Zeichen für die tolle Leistung der hier gewürdigten Menschen zu setzen, die nicht nur an sich selbst denken und damit ein riesiger Gewinn für uns alle sind.“

Auch für Projektpate **Lotto King Karl** ist die Würdigung des Ehrenamtes eine wichtige Maßnahme: „Das Ehrenamt ist das Fundament der Organisation, es ist das, was alles andere erst möglich macht!“

Der Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes, **Dirk Fischer**, erklärt: „Fußball übernimmt Verantwortung in der Gesellschaft, gestaltet die Zukunft und ist innovativ und leistungs-

stark. Mit der Preisauslobung des „Vereins-Ehrenamtspreises“ fördert unser Partner Holsten in vorbildlicher Weise die drei Kraftquellen unserer Fußballvereine: Ehrenamt, Fair-Play und Integration. Für diese vorbildliche nachhaltige Unterstützung unseres Amateurfußballs sagt der HFV bereits zum zehnten Mal ein herzliches Dankeschön.

Alle Fotos von der Verleihung gibt es auf www.hfv.de

Vereins-Ehrenamtspreis des FV und seinem Partner Holsten

Mehr als 20 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich, eine Vielzahl von ihnen in Vereinen, wie zum Beispiel beim

Sport. Sie fungieren als Trainer oder Schiedsrichter, sorgen für Vereinsheime, Plätze und Ausrüstung und schaffen durch ihr unentgeltliches Engagement eine lebendige Vereinsstruktur. Um die Leistungen dieser aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter öffentlich anzuerkennen und auszuzeichnen sowie weitere Menschen dafür zu begeistern, ehrenamtliche Tätigkeiten anzunehmen, wurde zum bereits 10. Mal der Vereins-Ehrenamtspreis für Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes ausgelobt. Die Sieger wurden durch eine Experten-Jury ausgewählt. Mit der gemeinnützigen Initiative fördert der HFV-Partner Holsten bereits seit Jahren nachhaltig ausgewählte Vereinsprojekte. Der Preis, dotiert mit insgesamt 15.000,- Euro, ist ausschließlich für sportliche Zwecke der Clubs zu verwenden.

Über das Engagement von Holsten:

Holsten ist langjähriger Partner des HFV. Neben dem Amateursport unterstützt das Unternehmen im Rahmen seiner CSR-Philosophie zudem viele Events in Hamburg und der Region. Weitere Informationen zu der Sponsoring-Initiative und dem nachhaltigen Projekt „Vereins-Ehrenamtspreis“ finden Sie unter www.hfv.de.



Dirk Fischer, Sebastian Holtz und Lotto King Karl

Holsten-Tag des Fußballs am 10. Juni

Holsten und HFV laden ein zum Holsten-Tag des Fußballs

Am Sonntag, den 10.6.2018, ist es wieder soweit: Gemeinsam mit dem Partner Holsten veranstaltet der HFV zum achten Mal den „Holsten Tag des Fußballs“.

Bei dem großen „Come Together“ der Hamburger Fußballszene kämpfen ambitionierte Fußballer in vier Endspielen der Alten-Herren, Senioren Ü40, Senioren Ü50, Senioren Ü55 um den Pokal-Titel im Hamburger Fußball-Verband 2017/18. Die spannenden Duelle werden auf der Anlage des Hamburger Fußball-Verbandes in Hamburg-Jenfeld, Jenfelder Allee 70 a-c, ausgetragen.

Den Teams winkt neben Ruhm und Ehre charakterstarker Biergenuss: Zur Erfrischung der durstigen Sportler-Kehlen spendiert Holsten den

Siegern 11 Kisten Holsten-Pilsener, die Zweitplatzierten werden mit 5 Kisten Holsten-Pilsener prämiert. Außerdem gibt es neben den traditionellen Wanderpokalen, für alle Teams je 250,- Euro und die Holsten-Pokale, die im Besitz der Gewinner bleiben. Der Eintritt ist frei!

Folgende Paarungen stehen an:

10:00 Uhr: Heinz-Will-Pokal (Super Senioren Ü50):

SC Vier- und Marschlande/SV Altegammes 3. Sen. SG – HSV 2. Sen.

12:00 Uhr: E.W. Schröder-Pokal (Super-Senioren Ü55):

Oststeinbeker SV 3. Sen. – Union Tornesch 1. Sen.

14:00 Uhr: Heini-Jöns-Pokal (Senioren Ü40):



Schnappschuss vom Holsten-Tag des Fußballs 2017: Interessante Spiele und viele Zuschauer Hauptstraße

Spgg. Lieth 1. Sen. – SC Victoria 1. Sen.

16:00 Uhr: Otto-Hacke-Pokal (Alte Herren Ü32):

VfL 93 1. AH – SC Condor 1. AH.

HFV Junioren Jg. 2004 spielten beim DFB U14-Sichtungsturnier

Toller 4. Platz im stark besetzten DFB U14 Sichtungsturnier für die HFV-Auswahl 2004

Das DFB U14-Sichtungsturnier fand vom 24. - 29.05.2018 im SportCentrum Kamen-Kaiserau statt.

Spiele

Südbaden – Hamburg 2:0

Das Hamburger Team startete mit einer Niederlage ins DFB U14 Sichtungsturnier in Kaiserau. Nach ersten Minuten der Ansätze im ersten Drittel kam Südbaden zur ersten Torchance. Hamburg antwortete mit zwei Möglichkeiten durch Kelsey. 0:0 stand es nach den ersten 20 Minuten. Im zweiten Drittel besaß das HFV-Team zwei top Möglichkeiten durch Aurel und Kelsey. Südbaden kam dann zur Führung und konnte durch einen zum Tor gezogenen Freistoß aus 30 Meter der abgelenkt wurde auf 2:0 erhöhen. Mit einer System-Veränderung im 3. Drittel folgte klare Dominanz an Ballaktionen der HFV-Elf und vier weitere hochkarätige Chancen durch Amir, Aurel und Tommy und Jonas. Aus der HFV-Sicht beschrieben Til und Raphael das mittelpträgliche eigene Aufbauspiel und die Inkonsequenz in der Verwertung.

Hamburg – Berlin 1:4

Niederlage gegen Berlin trotz guter Spielphasen! Hamburg kam sehr gut in die Partie und konnte kompakt zusammen als Team agieren. Beide Teams erspielten sich gute Ansätze, dennoch ging es torlos in die erste Dreittelpause. Im zweiten Drittel ging Hamburg verdient zu dem Zeitpunkt in Führung. Til spielte Aurel in die Tiefe an und die Vorlage verwertete Jonas zum 1:0. Durch eine erste Unachtsamkeit kam Berlin aus dem Nichts zu einer Ecke, die das 1:1 bedeutete. Mit einem weiteren haarsträubenden Moment im Hamburger Mittelfeld ging Berlin 2:1 in Führung.

Noch vor der zweiten Dreittelpause konnte Berlin auf 3:1 erhöhen.

Das Hamburger Team setzte im dritten Drittel nochmal alles ein - Berlin verwaltete das Ergebnis und konnte noch einen Konter zum 4:1 anbringen.

Ein physischer Vorteil auf Seiten Berlins kann als Fazit bestätigt werden und die bittere Erkenntnis, dass jeder Fehler zu einem Gegentor auf diesem Spielniveau führen kann. Nun gilt es Elemente des Spiels top zu analysieren, aufrichten und nach vorne zu schauen.

Hamburg – Brandenburg 5:0

Mit neuer Formation und Ausrichtung kam das Hamburger Team gut in das erste Drittel in dem Tommy und Kelsey früh Tore zum 2:0 erzielten.

Das zweite Drittel war spieltaktisch unterdurchschnittlich aufgrund unnötiger 1:1-Duell in Räumen wo für gewöhnlich der Ball läuft (sprich: ge-

passt werden sollte). Weitere Hochkaräter wurden ausgelassen bis Amir auf 3:0 erhöhen konnte.

Im letzten Drittel drängte der Gegner noch auf den Ehrentreffer. Hamburg konnte Klarheit und Genauigkeit einbringen zum 4:0 und 5:0 durch Lennart und Amir.

Hamburg – Bayern 2 5:1

Nach dem gestrigen Erfolg gewann die HFV Auswahl heute hochverdient gegen das bayrische Team Bayern2 mit 5:1.

Im 1. Drittel gelang mit guter Ausrichtung das Bremsen der Spielaktivität Bayerns. Es wurden Chancen erspielt. Die 1:0 Führung resultierte aus einer Kombination von Kelsey, Jannes auf Amir. Im zweiten Drittel schafften es die Bayern, eine Flanke vor das Tor zu spielen, die zum 1:1 eingeköpft wurde. Das 2:1 entsprang der Balleroberung Imans, Pass auf Amir, weiter über Kelsey auf Aurel der sich richtig freute nach langer Wettkampf-Absti-



2004er-Junioren des HFV vor der Abfahrt nach Kaiserau



Teambuilding in Kaiserau

nenz wieder an Bord zu sein! Damit ging es in das dritte Drittel Das 3:1 schafften Kelsey und Amir über gutes Stören vor dem Tor! Das 4:1 bereitete Kelsey mustergültig für Aurel vor. Auch das 5:1 für Amir bereitete Kelsey vor.

Trainer Stephan Kerber bilanzierte: „Das Fazit damit auf tollen Plätzen in Kaiserau, bei kaiserlichem Wetter den Dreh in das Turnier gefunden zu haben ist damit absolut positiv. Der Start war äußerst kompliziert weil physisch betrachtet einige Spieler des Kaders stark mit der Konstellation der Trainings- und Wettkampfsituation der letzten 4 Wochen verbunden war. So hatte gerade Kalle Stoppel unser HFV-Physio alle Hände voll zu tun und letztlich haben wir alle Spieler, wenn auch müde und voll mit Erlebnissen, heil wieder nach Hamburg gebracht. Das Trainerteam Mariusz Kaminski und Stephan Kerber hat viele positive Bilder im sportlichen Bereich wie auch in der Mitarbeit aufgenommen, teamorientiert, top

im Umgang, sympathisch fröhlich! Danke an alle Beteiligten auch an alle weiteren HFV Kaderspieler.“

Aufgebot HFV 2004er-Junioren
Matti Beimgraben (HSV), Jannes Vörtmann (FC St. Pauli), Fin Hansow (Niendorfer TSV), Raphael Tobias Dorra (FC St. Pauli), Lennart Ken Appe (USC Paloma), Tommy Nguyen (HSV), Kelsey Owusu Aninkorah-Meisel (HSV), Michel-Simon Ludwig (FC St. Pauli), Jonas Dürr (HSV), Til Valentin Kauschke (HSV), Mohammad Amir Mohammadi (HSV), Eldridge Adu Boadi (Eintracht Norderstedt), Max Marie (HSV), Iman Azimi (VfL Lohbrügge), Aurel Badji Wagbe (HSV), Finn Böhmker (HSV)

Trainer: Stephan Kerber; Co-Trainer/ Betreuer: Mariusz Kaminski; Physio: Kalle Stoppel

NFV-Schiedsrichter-Lehrgang 2018 in Barsinghausen

Am 26.07.18 reisten die acht überregionalen Schiedsrichter aus Hamburg bei herrlichem Wetter nach Barsinghausen, um am alljährlichen NFV-Lehrgang teilzunehmen. Pünktlich um 15:30 Uhr waren die Hamburger Regionalliga-Schiedsrichter (Konrad Oldhafer, Florian Pötter, Kevin Rosin, Murat Yilmaz), die A-Jugend Bundesliga-Schiedsrichter (Lasse Holst, Luca Jürgensen) und die B-Jugend Bundesliga-Schiedsrichter (Gerit Breetholt, Jarno Wienefeld) vor Ort und bezogen die Zimmer im schönen Sporthotel Barsinghausen.



Hi. v.l.: Soltow (Headcoach VSA HH), Diekert (VSA-Vorsitzende), Breetholt, Jürgensen; v. v. lks.: Rosin, Holst, Oldhafer, Wienefeld, Pötter, Yilmaz. Es fehlten die RL-SR: Eckstein-Staben u. Porsch.

Um 16:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des NFV-SR-Ausschuss und Ex-Bundesliga/ FIFA- Schiedsrichter Michael Weiner den Lehrgang und schuf schon mit der Begrüßung eine angenehm lockere Atmosphäre. Er informierte uns über die Auf- und Abstiegsentscheidungen aus dem NFV-Bereich.

Nach dieser gelungenen Lehrgangseröffnung wurde es ernst: Die Regelarbeit stand auf dem Programm, die von allen Beteiligten mit einem durchweg sehr guten Ergebnis gemeistert wurde.

Anschließend fuhren die rund 50 Schiedsrichter zur nahe gelegenen Sportanlage, um den Lauftest zu absolvieren. Es zeigte sich, dass sich alle Beteiligten auf einem hohen Fitnesslevel befinden. Jeder bestand den Lauftest, trotz 27 °C im Schatten.

Nach einer angemessenen Erholungszeit und einer kalten Dusche stellte uns Bernd Domurat – Vorsitzender des Niedersächsischen Fußballverbandes ein neues Beobachtungssystem vor, welches bei den Schiedsrichtern großen Anklang fand. Nur wenig später wurde zum Grill-Büfett

gerufen und so ließen wir den Tag bei leckerem Speis und Trank ausklingen. Am nächsten Morgen um 7:30 Uhr rief Michael Weiner jedoch schon zum Frühsport.

Der 40-minütiger Lauf am nahegelegenen Berg hatte es in sich! Nach dieser Sporteinheit und dem reichhaltigen Frühstück ergriff Willi Diekert – Vorsitzender des HFV-Schiedsrichterausschusses noch einmal das Wort und gab einen Rückblick auf die Regionalligaansetzungen. Ferner eröffnete er uns, dass er zur neuen Saison nicht mehr dem SR-Ausschuss angehören wird. Auf seine ergreifende Rede folgte ein langer Applaus!

Nach diesem bewegenden Moment ging der Lehrgang schon dem Ende entgegen. Nachdem uns Bernd Domurat noch die wenigen Regeländerungen mit auf den Weg gab, bedankte sich Michael Weiner im Namen des Ausschusses für das tolle Miteinander.

Ein interessantes Wochenende bei bestem Wetter und gelöster Atmosphäre ging zu Ende und wir traten am Sonntagmittag die Heimreise an. *Jarno Wienefeld*

Die E-, D- und C-Mädchen spielten den IKK classic Pokal des HFV aus

Altona 93, Bramfeld und FC St. Pauli gewinnen

Gleich drei Mädchenteams konnten am Sonntag einen Sieg im IKK classic Pokal feiern. Den Anfang machten um 10 Uhr die E-Mädchen. Hier trafen im Finale der FC Altona 93 und der TSV DuWo 08 aufeinander. Altona hatte sich über Vergleiche mit dem FC Bergedorf 85, dem VfL Lohbrügge, der 2. E des ETV und der 1. E des ETV qualifiziert. Der Weg ins Finale von DuWo führte über den SV Eidelstedt, den Walddorfer SV, den SC Victoria und Komet Blankensee 2. E.



E-Mädchen-Pokalsiegerinnen 2017/18: Altona 93

In diesem Finale setzten sich die 1. E-Mädchen von Altona 93 mit 4:2 durch. Die erste Führung in einer spannenden Partie vor enthusiastischem Publikum gelang den Altonaerinnen. Kurz darauf traf DuWo jedoch zweifach ins Tor, sodass plötzlich DuWo mit 2:1 führte. Mit dem Pausenpfiff glich Altona aus. In der zweiten Halbzeit erspielte sich Altona dann zunehmend Vorteile und kam zu zwei weiteren Toren. DuWo spielte seinerseits mehrere gefährliche und schnell vorgetragene Konter. Ein Torerfolg kam dabei aber nicht mehr heraus. Das lag auch an Altonas gut haltender Torhüterin, wobei auch DuWo sich auf einen starken Rückhalt im Tor verlassen konnte.

Bei den D-Mädchen spielten ab 12 Uhr Bramfeld und Rahlstedt das Finale aus. Beide Teams stiegen in der 2. Pokalrunde in den Wettbewerb ein. Bramfeld kam zuvor zu Siegen gegen Ellerau, Komet, Duvenstedt und Walddorfer, während Rahlstedt sich gegen den HSV, Bramfeld 2. D, SCALA und HEBC durchsetzte. Der Vergleich der Finalistinnen endete mit einem 4:0-Erfolg für Bramfeld. Rahlstedt

hatte früh die große Chance auf eine Führung, doch Bramfelds Torhüterin reagierte prächtig und verhinderte einen frühen Rückstand. Danach zeigte Bramfeld immer wieder seine spielerische Klasse, während Rahlstedt kräftig gegenhielt und zu Kontern kam. Zu Halbzeit führte Bramfeld mit 2:0. Rahlstedt probierte im 2. Durchgang noch mal den Rückstand aufzuholen, doch es sollte nicht gelingen. Bramfeld kam zu zwei weiteren

Toren und gewann die Partie letztlich sicher mit 4:0. Das Pokalfinale der C-Mädchen, Anpfiff war um 14 Uhr, gewann der FC St. Pauli mit 2:1 gegen den Farmsener TV. Zuvor hatte sich Farmsen gegen Rahlstedt, den ETV, Eilbek und SCALA behauptet, während der Weg des FC St. Pauli ins Finale über Halstenbek-Rellingen, den SCVM, den SC Sternschanze und den HSV führte. Es entwickelte sich zunächst eine enge Partie. Zwei Tore nach 10 und 13 Minuten für St. Pauli brachten die Mädels vom Millerntor in Front. Doch auch Farmsen kam zu Chancen, konnte diese allerdings nicht zu einem Torerfolg



C-Mädchen-Pokalsiegerinnen 2017/18: FC St. Pauli

nutzen.

St. Pauli hatte auch im 2. Spielabschnitt mehr von der Partie, wobei der Anteil am Ballbesitz rückläufig war. Farmsen gelang es in der Schlussphase dann auch, ordentlich Druck auf das gegnerische Tor auszuüben. Einzig der Ball wollte nicht ins Tor. Sechs Minuten vor Spielende war es dann doch soweit. Die Bemühungen der Farmsenerinnen wurden von Erfolg gekrönt. Doch es sollte am Ende brachte St. Pauli das Spiel ins Ziel und gewann die Partie, wohl am Ende mehr unter Druck, letztlich verdient mit 2:1.

Im Anschluss an die Finals nahm Andrea Nuzzkowski, Vorsitzende des Ausschusses für Frauen und Mäd-



D-Mädchen-Pokalsiegerinnen 2017/18: Bramfelder SV

chenfußball, gemeinsam mit Özlem Parakenings und Annika Mollenhauer vom AFM die Ehrung der Pokalsiegerinnen vor. Susanne Götze übergab als Vertreterin des Sponsors und Namensgebers IKK anschließend den Pokal. Zudem bekam jede Spielerin ein Armband des Hilfsprojekts „Plan International – Gib Kindern eine Chance“ (<https://www.plan.de/spenden/hilfsprojekte/projekt-archiv/projekt-maedchenfussball.html>).



Fotos K. Schulz

Die Pokalübergaben nahm Susanne Götze vom HFV-Partner IKK classic vor

Der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball gratuliert allen Pokalsiegerinnen herzlich zu ihrem Erfolg. Eine besondere Verlosung gab es bei den D-Mädchen. Dass es die D-Mädchen, und nicht die E- oder C-Mädchen, traf, wurde zuvor ausgelost. Somit wanderten die Namen

aller Spielerinnen des Bramfelder SV und des Rahlstedter SC in einen Lostopf. Losfee Schiedsrichterin Imke Siebert zog schließlich die Torhüterin vom Rahlstedter SC, die von Andrea Nuzskowski ein BVB-Originaltrikot mit Autogramm von Weltmeister Mario Götze überreicht bekam.

Zudem versammelten sich die Finalteilnehmerinnen, teil mit ihrem Anhang, vor ihren Endspielen, um gemeinsam für die Aktion „United by Football - Vereint im Herzen Europas“ zu werben. Unter diesem Motto steht die Bewerbung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) um die Ausrichtung der UEFA EURO 2024.



Hamburgs Mädchen-Fußballerinnen: UNITED BY FOOTBALL

Der HTB wird HFV-Meister der B-Mädchen

Gegen Aurich um den Aufstieg in die Bundesliga

In der Verbandsliga der B-Mädchen sicherte sich am letzten Spieltag der Harburger TB den Meistertitel im Hamburger Fußball-Verband. Der 10:1-Sieg gegen den SC Ellerau, der trotz zweifacher Unterzahl wacker kämpfte, sorgte dafür, dass Platz 1 vor den Verfolgern Eimsbütteler TV (Vizemeister) und SC Condor (Platz 3) verteidigt werden konnte. Das Team von Can Özkan und Svenja Busies kommt nach 12 Partien auf 31 Punkte und 53:12 Tore. Von dem 2:2-Unentschieden zum Saisonauftakt gegen Condor und der ein-

zigen Niederlage (0:2 beim ETV) abgesehen, konnten alle Spiele teils deutlich gewonnen werden. Dank dieser Leistung setzte sich der HTB gegen den hartnäckigsten Verfolger ETV durch, dem trotz des abschließenden 8:1-Sieges gegen Pinneberg zwei Zähler fehlten. Mit Lena Goretzka und Beyza Kara, die auch gegen Ellerau ihre Torgefährlichkeit unter Beweis stellten, hat der HTB die zwei treffsichersten Spielerinnen der Liga im Kader. Nach Spielende nahmen Özlem Parakenings und Hartmut Garz vom



Foto K. Schulz

HFV-Meister der B-Mädchen 2017/18: Harburger TB

Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball (AFM) die Meisterehrung und überreichten die Medaillen mit samt der Meisterschale an die jubelnden Hamburger Meisterinnen 2017/2018 vom Harburger TB. Zudem wurde zu Ehren eines Geburtstagskindes beim HTB noch ein Liedchen angestimmt.

Mit diesem Erfolg ist für die Spielerinnen des Harburger TB die Saison aber sportlich noch nicht beendet. Denn der HTB tritt im Rahmen der Qualifikation um den Aufstieg in der Bundesliga der B-Juniorinnen zu zwei Ausscheidungsspielen gegen die Sportvereinigung Aurich an. Sollte sich der Harburger TB hier durchset-

zen, wäre er, neben dem Hamburger SV, der zweite Vertreter aus Hamburg in der Bundesliga. Das Hinspiel findet beim HTB am 16. Juni um 16 Uhr statt, das Rückspiel in Aurich ist dann am 23. Juni, ebenfalls ab 16 Uhr. Der AFM drückt dem HTB die Daumen für eine erfolgreiche Qualifikation.
K. Schulz

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

SC Condor 2. Herren gewinnt Holsten-Pokal 2018

Alsterbrüder 2 – Condor 2 1:2

Vor 486 Zuschauern im Hoheluft-Stadion gewann der SC Condor 2. Herren das Finale um den Holsten-Pokal mit 2:1. Zur Halbzeit führte Alsterbrüder mit 1:0.

Vor knapp 200 Zuschauern im Sportpark Lokstedt konnte die 4. Herren vom Niendorfer TSV jubeln. Nach einer 2:0-Halbzeitführung hieß es am Ende 3:2 für den NTSV.

Torschützen: 0:1 Nico Calvin Grünwaldt, 0:2 Jonas Leonard Wilhelm, 1:2 Fynn Benedict Sommer, 1:3 Lukas Lackner, 2:3 Sebastian Kleine

Finalspiele um die HFV-Meisterschaft Alte Herren und Ü40

Am Sonntag, 17.06.2018, finden auf dem Sportplatz Brucknerstr. 24 (USC Paloma) die Endspiele um die Hamburger Meisterschaft der Alten Herren (Ü32) und Senioren (Ü40) statt:

11:30 Uhr, Ü40-Meisterschaft: SC Victoria 1. Sen. – TSV Reinbek 1. Sen.
13:30 Uhr, AH-Meisterschaft: FC Süderelbe 1. AH – SC Condor 1. AH

Eröffnung des Sportpark Hans Thanbichler mit HFV-Präsident Dirk Fischer

Aus Weiß-Blau 1963 und TSV Eppendorf / Groß Borstel 08 wird SV Groß Borstel 08. Am 2.6.2018 wurde der Sportpark Hans Thanbichler am Brödermannsweg offiziell mit zahlreichen Gästen und Aktionen eröffnet. U.a. dabei waren HFV-Präsident Dirk Fischer und Sportstaatsrat Christoph



Fotos Gettschat

SC Condor 2 - Sieger im Holsten-Pokal 2018 Bramfelder SV



Siegerehrung durch M. von Soosten, T. Schäfer (HFV-Spielausschuss) und K. Schmaeing (Holsten)

Niendorf 4. Herren gewinnt Heino Gerstenberg-Spiele

ETV 4. Herren – Niendorfer TSV 4. Herren 2:3 (0:2)



NTSV 4. Herren, Sieger Heino Gerstenberg-Spiele 2018 (alle Fotos auf www.hfv.de)



Eröffnung des Sportpark Hans Thanbichler mit HFV-Präsident Dirk Fischer (lks.) und Sportstaatsrat Christoph Holstein (3. v. lks.)

Holstein, dem wir auch das Foto verdanken.

HSV U17 verdienter Hamburger Pokalsieger

Auf der neuen Sportanlage Vorhornweg bei bestem Wetter holte sich der HSV-Nachwuchs mit einem 4:2 über den FC St. Pauli den Hamburger Pokalsieg. Zur Halbzeit stand es leistungsgerecht 2:2. In der 2. Halbzeit erhöhte der HSV die Schlagzahl und siegte am Ende verdient. Der Jugendspielausschuss begleitete dieses faire Endspiel. Die Siegerehrung wurde durch den Vorsitzenden des Verbandsjugendausschusses, Jens Bendixen-Stach, vorgenommen.

EINLADUNG zur Neuwahl des Vorsitzenden des VSA

Termin: Donnerstag, 14. Juni 2018 um 18:30 Uhr; Ort: Ausbildungs- und Schulungszentrum „HFV – Sportschule“, Jenfelder Allee 70 a – c, 22043 Hamburg – Jenfeld
Tagesordnung: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden, Neuwahl des VSA-Vorsitzenden
Wilfred Diekert - Vorsitzender -

Pokalspiele der Junioren und Mädchen

Pokalenspiel A-Junioren (U18)

26. 05. 2018 TSV Sasel 2. A – BU 2. A 6:0

Pokalenspiel B-Junioren (U17)

30. 05. 2018 St. Pauli 1. B (BL) – HSV 1. B (BL) 2:4
19.00 Uhr Vorhornweg Platz 1

Pokalenspiel B-Junioren (U16)

26. 05. 2018 Eintracht Norderstedt 2. B (OL) – Paloma 1. B (OL) 3:1 n. Verl.

IKK Classic Pokalenspiel C-Junioren (U15)

06. 06. 2018 HSV 1. C (JRN) – Niendorf 1. C (JRN)
18:30 Uhr Vorhornweg Platz 1

IKK Classic Pokalenspiel C-Junioren (U14)

09. 06. 2018 St. Pauli 2. C (OL) – Paloma 2. C (OL)
14.00 Uhr Vorhornweg Platz 1

IKK Classic Pokalenspiel D-Junioren (U13)

26. 05. 2018 Niendorf 1. D (BZL) – HSV 1. D (BZL) 1:5

IKK Classic Pokalenspiel D-Junioren (U12)

26. 05. 2018 SVNA 2. D (BZL) – HSV 2. D (BZL) 0:7

IKK Classic Pokalfinalrunde E-Junioren (U11)

26. 05. 2017 Pokalsieger: FC St. Pauli 1. E

IKK Classic Pokalfinalrunde E-Junioren (U10)

26. 05. 2017 Pokalsieger: FC St. Pauli 2. E

Hamburger IKK-classic-Pokalfinale E-Mädchen:

03.06.2018 Altona 93 1. E-Mäd. – TSV DuWO 08 1. E-Mäd. 4:2

Hamburger IKK-classic-Pokalfinale D-Mädchen:

03.06.2018 Bramfelder SV 1. D-Mäd. 9er – Rahlstedter SC 1. D-Mäd. 9er 4:0

Hamburger IKK-classic-Pokalfinale C-Mädchen:

03.06.2018 Farmsener TV 1. C-Mäd. – FC St. Pauli 1. C-Mäd. 1:2



HFV-Pokalsieger 2018: HSV U17

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos.
Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.



CANDIDATE CITY

